

Horch, was kommt von draußen rein?

D A⁷ D

1. Horch, was kommt von drau-ßen rein? Hol - la - hi, hol - la - ho!

D A⁷ D G

Wird wohl mein Feins - lieb - chen sein. Hol - la - hi - a - ho! Geht vor -

D H⁷ Em A⁷ D D⁷

bei und schaut nicht rein, hol - la - hi, hol - la - ho,

G D H⁷ Em A⁷ D

wirds wohl nicht ge - we - sen sein. Hol - la - hi - a - ho!

2. Leute haben's oft gesagt, hollahi, hollaho,
was ich für'n Feinsliebchen hab. Hollahiaho!
Lass sie reden, schweig fein still, hollahi, hollaho,
kann ja lieben, wen ich will. Hollahiaho!

3. Wenn mein Liebchen Hochzeit hat, hollahi, hollaho,
ist für mich ein Trauertag. Hollahiaho!
Geh ich in mein Kämmerlein, hollahi, hollaho,
trage meinen Schmerz allein. Hollahiaho!

4. Wenn ich dann gestorben bin, hollahi, hollaho,
trägt man mich zum Grabe hin. Hollahiaho!
Setzt mir keinen Leichenstein, hollahi, hollaho,
pflanzt mir drauf Vergissnichtmein. Hollahiaho!



Melodie und Text: unbekannter Herkunft, um 1870 entstanden, in vielen Textvarianten überliefert
Von Dorothee Miels für das Liederprojekt gesungen.

VOLKSLIEDER

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Volkslieder-Buch von Carus und Reclam

ISBN 978-3-15-010794-2 (Reclam) · ISBN 978-3-89948-151-8 (Carus)

© 2010 Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de www.zeit.de